

Waldbrandkatastrophe in Gohrischheide: Evakuierungen und Katastrophenalarm!

Waldbrand in Gohrischheide: 200 Hektar betroffen,
Katastrophenalarm für drei Gemeinden, 480 Einsatzkräfte
aktiv.



Gohrischheide, Sachsen, Deutschland - In der Gohrischheide, an der Grenze zwischen Sachsen und Brandenburg, wütet ein verheerender Waldbrand, der bereits eine Fläche von rund 200 Hektar erfasst hat. Am heutigen Tag, dem 3. Juli 2025, sind mehrere Gemeinden, darunter Zeithain, Wipknitz und Gröditz, in Alarmbereitschaft versetzt worden, nachdem umgehend Katastrophenalarm ausgelöst wurde. Evangelisch in der Ortschaft Neudorf, wo Evakuierungen veranlasst wurden, kämpft die Feuerwehr gegen die Flammen, die sich spektakulär aber gefährlich in nördliche Richtung ausbreiten, wie [Zeit Online](#) berichtet.

Inmitten dieser dramatischen Situation sind bereits 480

Einsatzkräfte mobilisiert worden, darunter Feuerwehrleute aus den betroffenen Bundesländern Sachsen und Brandenburg, das Technische Hilfswerk (THW) sowie Rettungsdienste. Seit mehreren Tagen ist das Feuer aktiv, und aufgrund der dichten Rauchentwicklung ist die Sicht stark beeinträchtigt. Zwei Feuerwehrleute haben ernsthafte Verletzungen erlitten, was die Gefährlichkeit der Lage unterstreicht. Das Feuer hat sogar die Grenze zu Brandenburg überschritten, fügt Bild hinzu.

Evakuierungen und Gefahren

Die bedrohliche Ausbreitung des Brands zwingt zur Evakuierung in den Orten Heidehäuser und Teile von Lichtensee.

Polizeihubschrauber sind im Einsatz, um die Situation aus der Luft zu überwachen und Glutnester zu identifizieren, die immer wieder auflodern. Die Region ist zudem stark von der Rauchentwicklung betroffen, was nicht nur lokal zu einer Dunstwolke führt, sondern auch in der weiteren Umgebung bis nach Dresden zu spüren ist.

Die Erdoberfläche und das Terrain sind in der Gohrischheide besonders schwierig, da Teile des Gebietes mit alter Munition kontaminiert sind. Trotz des Regens am Vormittag, der einige Hoffnung auf Unterstützung keimen ließ, brachte dieses Wetter keine merkliche Erleichterung für die Löscharbeiten.

Waldbrandstatistik und Entwicklungen

Im Jahr 2023 haben in Deutschland 1.059 Waldbrände stattgefunden, eine signifikante Förderung im Vergleich zum Vorjahr. Bedenkt man das mehrjährige Mittel von 1993 bis 2022, liegt die Anzahl der Brände im Durchschnitt bei 1.075. Die Waldfläche, die durch Brände betroffen war, wird auf 1.240 Hektar geschätzt, was über dem langjährigen Mittel von 710 Hektar liegt. Umweltbundesamt dokumentiert zudem, dass Brandenburg mit 251 Waldbränden die meisten registrierten Vorfälle aufwies und die größte Brandfläche von 765,2 Hektar aufweisen konnte.

Waldbrände gefährden nicht nur die Natur, sondern auch die menschliche Gesundheit. Die Emissionen, die durch die Brände freigesetzt werden, beinhalten gefährliche Stoffe wie Feinstaub und Treibhausgase. Mit einer prognostizierten Zunahme der Waldbrandgefahr aufgrund höherer Temperaturen und weniger Niederschlägen verpassen wir möglicherweise unser wichtiges Ziel der Wald- und Umweltschutznachhaltigkeit.

Details	
Ort	Gohrischheide, Sachsen, Deutschland
Quellen	• www.zeit.de • www.bild.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net